

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **87 (1980)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marktbericht

Wolle

Zum Auslaufen der Wollsaison 1979/80 war auf den internationalen Wollmärkten nicht besonders viel los, und dass von einer Kaufeuphorie gesprochen werden könne, wäre zuviel behauptet. Preismässig konnte man von keiner einheitlichen Tendenz sprechen.

Adelaide meldete vollfeste Preise. Von den 14357 zum Verkauf angebotenen Ballen wurden 87,5% an den Handel und neun Prozent an die Wollkommission verkauft.

Die Notierungen in Brisbane waren vollauf fest. Von den 14 127 Ballen offerierter Wolle konnten 93,5% an den Handel abgesetzt werden, während die Wollkommission sechs Prozent übernahm. Der Rest wurde zurückgezogen. Auch am zweiten Versteigerungstag waren die Preise fest. Es wurden 10986 Ballen auf den Markt gebracht, die der Handel zu 84,5% übernahm. Die Wollkommission kaufte 14% auf. An beiden Versteigerungstagen traten die Japaner als Hauptkäufer auf.

Feste Haltung wurde aus Goulburn gemeldet. 92,5% von den 9621 zur Versteigerung aufgefahrenen Ballen wurden an den Handel abgesetzt. Auch hier intervenierte die Wollkommission, indem sie 3,5% des Angebots übernahm. Japan und die EG-Länder waren die Hauptabnehmer.

Praktisch unveränderte Notierungen gegenüber der vorangegangenen Versteigerung meldete Hobart. Aufgefahren wurden 8698 Ballen, die zu 92,5% von den Käufern, zu vier Prozent von der Wollkommission übernommen wurden. Der Rest der Ware wurde zurückgezogen. Die Hauptabnehmer kamen aus Osteuropa und Japan.

Im Markttelegramm aus Melbourne wurde lediglich festgehalten, dass die 18984 zum Verkauf angebotenen Ballen zu 89% an den Handel und zu 6% an die Australische Wollkommission abgegeben wurden.

In Sydney wurden am ersten Auktionstag 12477 Ballen zum Verkauf angeboten, die zu 96% vom Handel und zu 3% von der Wollkommission übernommen wurden, während die restliche Wolle zurückgezogen wurde. Vom zweiten Auktionstag wurden vollfeste Notierungen gemeldet. Das Angebot bezifferte sich auf 14298 Ballen. Es wurde zu 87,5% an den Handel und zu 6% an die Wollkommission abgesetzt. Auch an diesem Tag wurde der Rest zurückgezogen. Japan war der Hauptkäufer.

Datum	18.6.80	16.7.80
Bradford in Cent je kg Merino 70"	314	312
Crossbreds 58" Ø	240	239
Rubaix: Kammzug-notierungen in bfr. je kg	27.55-27.65	28.50
London in Cent je kg 64er Bradford B. Kammzug	eingestellt	eingestellt

Union Central Press, 8047 Zürich

Literatur

Technologie der Texturierung

Autorenkollektiv, Federführung von Erich Illing – 160 Seiten mit 116 Bildern und 3 Tabellen, 21 cm×29,5 cm, Broschur, 6,60 DM – VEB Fachbuchverlag Leipzig 1980.

Das Lehrmaterial (wissensspeicherähnlicher Lehrstoffteil mit zugehöriger Arbeitsblattsammlung) für den «Facharbeiter für Textiltechnik» beinhaltet allgemeine Angaben über die Texturierung von Chemieseide. Neben statistischen Unterlagen und Begriffserläuterungen sind Hinweise über einzelne Faserstoffe, ihre Thermoplastizität, Fixier- und Texturierbarkeit enthalten. In einem weiteren Abschnitt werden Maschinensysteme und Ausgangsseiden verschiedener Reckgrade behandelt. Danach folgen die Verfahren des Texturierens. Diese untergliedern sich in Drehungsverfahren und drehungslose Verfahren, wobei das Hauptaugenmerk auf das Falschdrahtprinzip gelegt wird.

SBG-Taschenstatistik «Die Schweiz in Zahlen», Ausgabe 1980

Die Schweizerische Bankgesellschaft hat soeben die Ausgabe 1980 der Taschenstatistik «Die Schweiz in Zahlen» veröffentlicht. Die Publikation enthält auf kleinstem Raum über 1600 aktuelle Informationen über die Schweiz, die Kantone und die zehn wichtigsten Handelspartnerländer der Schweiz. Rund 40 Zahlenangaben je Kanton, darunter erstmals auch die entsprechenden Daten für den Kanton Jura, bilden die Grundlage für interkantonale Vergleiche der Wirtschafts- und Finanzkraft. Verschiedene Berechnungen wie beispielsweise die Schätzung der kantonalen Volkseinkommen oder die Aufstellung der Auslandsvermögensbilanz der Schweiz sind von der Volkswirtschaftlichen Abteilung der Bankgesellschaft selbst vorgenommen worden.

Household and Industrial Fabric Conditioners 1980

Chemical Technology Review No. 152 – 431 pages, US-\$ 54, Noyes Data Corporation, Park Ridge, N. J. 07656 USA, 1980

It has long been recognized by the textile industry that certain chemical compounds have the capability of imparting softness to fabrics. Some of these compounds have now been introduced to housewives as «softening agents» to soften a detergent-washed fabric in the home laundry, thereby making the fabric smooth, pliable and fluffy to handle. In addition to the quality of softness, fabrics so treated frequently have a reduced tendency to static cling and are easier to iron.

In this patent-based review an attempt has been made to describe all types of such conditioners. Included also are softer and antistat compositions for industrial use in coatings, sprays or padding solutions for finished textile goods and carpets.

The partial table of contents below lists chapter headings, examples of some subtitles, and, in parentheses, the number of processes per topic.

1. Detergent Formulations Containing Softeners (42)
2. Laundry Rinse Cycle Conditioners (63)
3. Other Laundry Compositions (25)
4. Dryer Cycle Softeners and Antistats (45)
5. Textile Conditioners (20)
6. Carpet Conditioners (15)
7. Fiber Finishes (13)